

IHR ANLIEGEN UNSERE ANTWORT

Ausgabe 08 / Mai 2017

WAS GERADE ANSTEHT

Mit Hochdruck planen wir das erste Türmefest im September und freuen uns darüber, bereits einige Vereine und zahlreiche Foodtrucks für die Veranstaltung gewonnen zu haben. Auch das Organisationskomitee der Anrainerschaft ist bereits aktiv dabei, Spielstationen für die geplante Familienrallye zu entwickeln und lange Listen mit möglichen Kuchenrezepten zu texten.

Gerne würden wir im Rahmen der Veranstaltung auch Stationen zu „traditionellem Handwerk“ anbieten, die Einblick geben in die verschiedensten Berufsbilder der Region und das Programm bereichern (z.B. durch Mitmach-Aktionen wie „Nägel einschlagen“ beim Zimmerer usw.). Vielleicht finden sich in unserer Anrainerschaft Paten aus dem Handwerk, die zusammen mit der jeweiligen Berufssinnung Angebote für den **24. September 2017** organisieren möchten?

Sie haben Interesse, Kontakte oder sind selbst in einer Handwerksinnung organisiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder eine kurze Email an swallner@innzeit.com oder jauracher@innzeit.com

Herzlichst, Ihre

Sabine Wallner



BETREUTES WOHNEN

UNSER ANGEBOT WIRD (NOCH) BREITER

Unter dem Schlagwort „Betreutes Wohnen“ liegt bei der Innzeit bereits ein Konzept auf dem Tisch. Wenn die Gemeinde zustimmt, kann das Projekt bis 2020 umgesetzt werden könnte. Interessiert?

Dann lesen Sie bitte den Kommentar unseres GF Rupert Voß!

Sabine Wallner: Weshalb forciert die Innzeit das Modell „Betreutes Wohnen“ auf dem Gelände von DAHOAM im INNTAL?

Rupert Voß: Mit dem „Betreutes Wohnen im Inntal“ wollen wir das Angebot, das sich derzeit vom Montessori Kinderhaus bis zur geplanten Altenpflege-Einrichtung unter anderem auch für Demenzkranke erstreckt, komplettieren. Angeregt durch Kundenanfragen und weitere intensive Fach-Gespräche hat sich ein akuter Bedarf einer solchen Einrichtung im Inntal herausgestellt.

Sabine Wallner: ... und jetzt?

Rupert Voß: Mit unserem möglichen Partner, dem Christlichen Sozialwerk e.V., gibt es bereits sehr konkrete Planungsgespräche. Ideen werden in enger Abstimmung mit diesem Partner entstehen. Die Basis-Konzeption wurde schon gemeinsam entwickelt.

Sabine Wallner: Wie könnte das Modell konkret aussehen?

Es werden sowohl Eigentumswohnungen als auch Mietwohnungen zur Verfügung stehen. Alle Leistungen, die im Alltag benötigt werden, würden wir durch Kooperationen abdecken, z.B. durch jene mit Altenpflegeeinrichtung im Sondergebiet, durch das Christliche Sozialwerk (alle mobilen Pflegedienste), durch Catering aus dem Bürgercafe und durch „Dahoam im Inntal“ für Dienstleistungen (Einkaufen, vorlesen, putzen, Hausmeisterdienste usw.). Wir streben ein eigenverantwortliches Modell der Selbstorganisation der Bewohner auch für das betreute Wohnen an. Wir werden in der Planungsphase weitere Konzeptbausteine erarbeiten.

Sabine Wallner: Bis wann wäre theoretisch mit einer Umsetzung zu rechnen?

Rupert Voß: Sollten wir das „ok“ seitens der Gemeinde Brannenburg haben, würden wir aus der Konzept- sofort in die Planungsphase wechseln. Bis Ende des Jahres könnte die Bauleitplanänderung erfolgt sein und die Werkplanung beginnen. Anfang/Mitte 2020 könnte die Bauphase abgeschlossen und das Konzept des betreuten Wohnens in Brannenburg realisiert sein.

BÜCHERRIKSCHA

Tolle Idee aus der Anrainerschaft: Angeregt wurde eine so genannte Bücher-ritschka für gebrauchte Bücher! Die Bücher sollten möglichst frei zugänglich sein, also nicht im Sinne einer „Leihbücherei“ die nur zu bestimmten Zeiten geöffnet ist. Die InnZeit prüft, ob sich ein adäquater Standort für ein solches Angebot auf dem Gelände finden lässt. Vielleicht gibt es noch 1-2 Anrainer, die sich diesem Projekt ebenfalls verschreiben möchten? Wir stellen gerne den Kontakt her zur Initiatorin der Idee!



ERKLÄRFILM NEU

Die neueste Variante unseres Erklärfilmes gibt es hinter diesem Link zu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=4Jml6CBFbA&t=20s>.

TÜRMEFEST

Im Vorfeld des Türmfestes laden wir ein zur Buchstabenjagd in ganz Brannenburg und im Netz. Das Lösungswort aus 17 Buchstaben, eingetragen auf einer Postkarte, berechtigt zur **Teilnahme an einem Gewinnspiel**. Tolle Preise, z.B. ein Privatkonzert von Chordon Blue oder ein komplettes Outfit von Timezone für bis zu drei Personen, winken den Siegern. Buchstaben können ab sofort in Brannenburg bei teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen „eingesammelt“ werden, darüber hinaus posten wir ab Juni regelmäßig Buchstaben auf Facebook!



Nachdem die Ringstraße während des Türmfestes für Stände der Vereine und den Aufbau von Foodtrucks benötigt werden, ist es uns wichtig, bereits im **Vorfeld die Parksituation** während der Veranstaltungstage zu erläutern. Daher senden wir in den nächsten Tagen Schreiben an die betroffenen Anrainer und informieren im Detail!

KUNSTPREIS DAHOAM IM INNTAL

Am 6. Mai 2017 tagt die **Jury aus 5 Köpfen**, darunter zwei Vertreterinnen aus der Sägmühle. Jetzt steht mit Angelika Westermeier von der Künstlerkolonie Brannenburg die Gewinnerin fest. Die fünfköpfige Jury mit Bürgermeister Matthias Jokisch, InnZeit Geschäftsführer Rupert Voß, Investor Wolfgang Endler und Vertretern der Anrainerschaft entschieden sich nach rund 90-minütiger Sitzung intensiver Beratungen und der mehrstufigen Bewertung mit Hilfe eines Kriterienkataloge für das aussagekräftige Kunstwerk „Berge und Wasser“. Der mit 7.000 Euro dotierte Preis dient zur Umsetzung bis September 2017. Platz 2 belegt der Entwurf "Bankerlsitzer", der ebenfalls auf dem Dahoam im Inntal Gelände realisiert werden wird. Im Bild die Jury mit Bürgermeister Matthias Jokisch, Investor Wolfgang Endler und Rupert Voss sowie Anrainern der Sägmühle, Bayern, Germany.

NEUE TEAMMITGLIEDER

Seit April / Mai 2017 hat sich unser Team um **einige KollegInnen** vergrößert! Gerne stellen wir Ihnen kurz die neuen Mitarbeiter vor. Andreas Basler, Peter Gramer, Peter Kissner und Johannes Maier verstärken die Bauabteilung. Anemarie König und Isabella Thoma den Bereich Buchhaltung bzw. Vertragswesen. Andrea Maier ist neben Annette Mühlegger Ansprechpartnerin am Empfang und Julia Auracher hat als Werkstudentin im Marketing begonnen.

So erreichen Sie mich:

Sabine Wallner
Inntalstraße 33
D-83098 Brannenburg

T +49- 8034- 90 98 09-0
swallner@innzeit.com
www.dahoam-im-inntal.de



SIE MÖCHTEN UNS SCHREIBEN?

Ihre Anregungen / Ideen:

Name:

Email-Adresse:

Kontakdaten:

Ort/Datum:

Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen an:

InnZeit Bau GmbH, Innstalstraße 33, D-83098 Brannenburg
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an swallner@innzeit.de.